

Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen

c/o Regionalsekretariat BKZ

Zentralstrasse 18 | 6003 Luzern

Telefon 041/226 00 60 | Telefax 041/226 00 61

An die
Bildungsdirektorinnen und -direktoren
der deutsch- und mehrsprachigen Kantone

Luzern und Solothurn, den 28. Januar 2009

Projekt Deutschschweizer Lehrplan

Vernehmlassung „Grundlagen für den Lehrplan 21“ vom 28. Januar bis 31. Mai 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie den Bericht „Grundlagen für den Lehrplan 21“. Dieser Bericht bildet die Grundlage für den gemeinsamen Lehrplan der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone. Er zeigt auf, wie der künftige Lehrplan anschliessend an diese Vernehmlassung ausgearbeitet werden soll. Der Bericht wurde im Auftrag der Plenarversammlung der deutschsprachigen EDK-Regionen vom 9. März 2006 erarbeitet.

Wir laden Sie ein, an der Vernehmlassung zu den Grundlagen des Lehrplans 21 teilzunehmen. Die Vernehmlassung hat zum Ziel, Konsens über die Grundlagen für den künftigen harmonisierten Lehrplan herzustellen. Bevor das eigentliche Erarbeitungsprojekt startet, werden Rückmeldungen zum Aufbau und zur Struktur des künftigen Lehrplans eingeholt. In den Kantonen soll mit der Vernehmlassung zudem geklärt werden, ob der Kanton bereit ist, sich aufgrund der vorliegenden Grundlagen am Projekt für die Erarbeitung des Lehrplans zu beteiligen (siehe unten).

Die Vernehmlassung dauert vom 28. Januar bis zum 31. Mai 2009 und bezieht Schulkreise, Fachdidaktik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Sie ist öffentlich und Bericht bzw. Fragebogen zur Vernehmlassung sind im Internet zugänglich.

Damit die Vernehmlassung in den Projektkantonen in etwa der gleichen Art und Weise erfolgen kann, empfehlen wir Ihnen folgende Kreise in den Meinungsbildungsprozess im Kanton einzubeziehen:

- Bildungsverwaltung (Volksschule, Sekundarstufe II, Berufsbildung, Sonderpädagogik)
- Für Lehrpläne zuständige kantonale Gremien und Kommissionen (Fachkommissionen, Erziehungs- resp. Bildungsrat)
- Schulnahe Verbände der Lehrer/innen, Schulleitungen, der Schulträger
- Politische Parteien

NW EDK
EDK-Ost
BKZ

Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz

Soweit es die kantonalen Rahmenbedingungen zulassen, soll auf kantonomer Ebene darauf verzichtet werden, Organisationen zur Vernehmlassung einzuladen, die bereits auf sprachregionaler Ebene in die Vernehmlassung einbezogen sind (siehe Adressatenliste).

Unter www.lehrplan.ch/vernehmlassung finden Sie den Fragebogen als Word-Datei, den Sie für Ihre internen Mitberichtsverfahren verwenden und Ihren kantonsinternen Vernehmlassungspartnern weitergeben können. Wir erwarten pro Kanton eine Stellungnahme. Die Ergebnisse Ihrer kantonsinternen Berichtsverfahren dienen Ihrer Meinungsbildung und müssen nicht an uns weitergeleitet werden.

In der Beilage erhalten Sie die genaue Vorgehensweise, wo Sie den Vernehmlassungsfragebogen für Ihre Kantonsantwort finden und wie er auszufüllen ist. Wir bitten Sie, Ihre Vernehmlassungsantwort

bis zum 31. Mai 2009

in der beschriebenen Art und Weise einzugeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die stellvertretende Projektleiterin Kathrin Schmocker (041 226 00 70 oder kathrin.schmocker@lehrplan.ch) oder das Projektsekretariat (041 226 00 67 oder info@lehrplan.ch). Zusätzliche Exemplare des Vernehmlassungsberichts erhalten Sie ebenfalls über das Projektsekretariat.

Die Ergebnisse der Vernehmlassung werden systematisch ausgewertet. Am 18. Juni 2009 sind Sie anlässlich der Plenarversammlung der deutschsprachigen EDK-Regionen gebeten, ausgehend von Ihren kantonalen Vernehmlassungsergebnissen und ersten Tendenzen der Vernehmlassungsauswertung über das Projektmandat und das Projektbudget zu befinden. Am 30. Oktober 2009 entscheidet die Plenarversammlung über die Grundlagen für den Lehrplan 21.

Wir danken bestens für Ihre Kooperation und hoffen auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen

Regierungsrat Klaus Fischer

Präsident der Steuergruppe
sekretariat@dbk.so.ch
Telefon 032 627 29 05

Dr. Christoph Mylaeus-Renggli

Leiter der Geschäftsstelle
christoph.mylaeus@bildung-z.ch
Telefon direkt 041 226 00 63

Zur Kenntnis (mit Beilagen) an:

- Mitglieder Begleitgruppe Deutschschweizer Lehrplan
- Mitglieder Projektgruppe Deutschschweizer Lehrplan
- Generalsekretär EDK
- Regionalsekretäre EDK-Ost und NW EDK

Beilagen erwähnt